

## Bio-Beeren mit grossem Herausforderungen

*Am Bio-Beeren Erfahrungsaustausch vom 30. Juni 2022 in Egnach zeigten die Vertreterinnen von Bio Suisse, vom Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL, Agroscope, die Firma TOBI Seeobst AG sowie die Hengartner Pflanzen GmbH die Herausforderungen, die der Bio-Beerenbau mit sich bringt.*

Die Nachfrage nach Bio-Beeren ist hoch, in der Direktvermarktung wie auch bei der Vermarktung über den Handel. Damit der Absatz auch in Zukunft erfolgreich verlaufen kann, hat die Produktion folgende Herausforderungen zu meistern:

- Sicherstellung einer kontinuierlichen Marktversorgung mit einer zuverlässigen Erntemengen-Prognose
- Erntegüter mit guter Haltbarkeit für die Vermarktung über den Grosshandel
- Beste Fruchtqualitäten für die Vermarktung im Höchstpreis-Segment

### Grundlagen für die Produktion

Mit diversen Projekten unterstützt das FiBL in Zusammenarbeit mit Agroscope Conthey die Jungpflanzen- und Beerenproduktion bei der Bewältigung der Herausforderungen:

- qualitativ gute und kostengünstige Bio-Jungpflanzen
- Sortenprüfung, damit den Anbauern Bio-Beeren-Sorten zur Verfügung stehen für ein marktkonformes Beerenangebot
- Pflanzenschutzversuche, z.B. für die Eindämmung von Botrytis-Ausfällen in Bio-Beerenkulturen.
- Anbauversuche, beispielsweise zum Anbau von Bio-longcane-Himbeeren zur terminierbaren Marktversorgun. Hier stellt die Kulturführung nach der Pflanzung der longcanes aus dem 2-l-Topf in den gewachsenen Boden nach wie vor eine grosse Herausforderung dar.

### Bio Suisse streicht die Lenkungsabgabe auf Bio-Jungpflanzen

Sofern ein Bio-Betrieb Beerenjungpflanzen nicht in Knospen-Qualität beschaffen konnte, musste er ein Ausnahmegesuch stellen und eine Lenkungsabgabe bezahlen. Per 1. Juli 2022 wird die Lenkungsabgabe gestrichen für Bio-Beeren-Jungpflanzen. Das Ausnahmegesuch muss aber weiterhin gestellt werden.

### Flächen-Erhebungen und Tagesmeldungen für Bio-Beeren

Bei den Flächenerhebungen für die Beerenproduktion werden seit einigen Jahren von den kantonalen Fachstellen und Produzentenorganisationen auch die Bio-Beeren-Flächen ausgewiesen.

Zudem werden 2022 zum zweiten Mal die Tagesmeldungen für Bio-Beeren getrennt von den Suisse-Garantie Erntemengen erfasst. Das ermöglicht die Sichtbarmachung des Potenzials der Bio-Beeren.



*Frisch pikierte Erdbeerjungpflanzen – ab 1. Juli 2022 fällt die Lenkungsabgabe auf Bio-Beeren-Jungpflanzen weg.*

---

INFORAMA Beratung, Max Kopp, Tel. 031 636 12 90, [info.fob@be.ch](mailto:info.fob@be.ch)  
erschieden im Berner Obst vom August 2022